

# **P r o t o k o l l**

zur 10. Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 08.11.2025

Ort der Sitzung: Rathaus Berghausen, Hauptstraße 12

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 13:50 Uhr

Teilnehmer: Peer Klein, Ortsbürgermeister

Mitglieder des Ortsgemeinderates:

Stefanie Sonneck, 1. Beigeordnete

Axel Brötz, (ab TOP 3 Beigeordneter

Annett Funk

Alicia Gemmer

Jens Henrich

Ralf Heuser

Gast: Anja Grimm, Revierförsterin (TOP 6 und 7)

Abwesend: Marius Diels

Mario Scholl

Öffentlicher Teil: es ist eine Bürgerin anwesend

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung

TOP 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

TOP 2: Wahl eines weiteren Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

TOP 4: Grundstücksangelegenheiten, Bauvoranfragen und Bauanträge, gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung Brennholzpreise 2026

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2026

### Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung Mietangelegenheiten

### Öffentliche Sitzung

TOP 9: Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil

TOP 10: Verschiedenes

Nach Feststellung der form- und fristgerechten Einladung der Ratsmitglieder sowie der Veröffentlichung der Einladung im amtlichen Mitteilungsblatt Ausgabe 44/2025 vom 27.10.2025 stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Es liegen keine Änderungswünsche oder Ergänzungen zu der Tagessordnung vor. Es wird entsprechend der Tagesordnung beraten.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Der Vorsitzende verpflichtet das Ratsmitglied Ralf Heuser im Namen der Ortsgemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten per Handschlag. Die Pflichten ergeben sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und Abs. 30 der GemO, insbesondere auf die Schweige- und Treuepflicht.

Das Gemeinderatsmitglied Ralf Heuser erklärt ausdrücklich die Annahme des Ratsmandats und der damit verbundenen Verpflichtungen.

### **TOP2: Wahl eines weiteren Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Für die Wahl eines weiteren Beigeordneten wird zur Auszählung der Stimmen ein Wahlvorstand gebildet. Die Ratsmitglieder Annett Funk und Jens Henrich übernehmen diese Aufgabe.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei Wahlen gemäß § 36 Abs. 3 Nr.1 der Gemeindeordnung.

Zur Wahl eines weiteren Beigeordneten wird Herr Axel Brötz vorgeschlagen.

Es folgt eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln. Der Ortsbürgermeister und die beiden bestimmten Ratsmitglieder zählen die Stimmen aus:

Abstimmungsergebnis:      6 Ja-Stimmen  
                                     0 Nein-Stimmen  
                                     0 Enthaltungen

Herr Brötz nimmt die Wahl an und ist somit zum Beigeordneten gewählt.

Der Ortsbürgermeister ernennt Herrn Brötz zum Beigeordneten der Ortsgemeinde Berghausen, unterzeichnet die Ernennungsurkunde und händigt sie Herrn Brötz aus. In diesem Zuge erfolgen auch Vereidigung und Einführung in das Amt.

### **TOP 3: Genehmigung der Protokolle von den Ratssitzungen vom 30.09.2025**

Das Protokoll der Ratssitzung vom 30.09.2025 wurde jedem Ratsmitglied am 27.10.2025 zugestellt. Die Veröffentlichung erfolgte in der Ausgabe 45/2025 im amtlichen Mitteilungsblatt.

Seitens der Gemeinderatsmitglieder liegen keine Änderungswünsche oder Ergänzungen vor, somit ist dem Protokoll zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**      6 Ja-Stimmen              0 Nein-Stimmen              1 Enthaltungen

### **TOP 4: Grundstücksangelegenheiten, Bauvoranfragen und Bauanträge, gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB**

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf die Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung vor. Der Eigentümer möchte diese Fördermöglichkeit für den Um-Ausbau seiner Liegenschaft in Flur 12 Flurstück 21 und 23 (Hauptstraße) nutzen.

#### **Beschluss:**

Nach Ansicht der Unterlagen und Beratung fasst der Gemeinderat den Beschluss, dass sich das Vorhaben in das Dorferneuerungskonzept einfügt und die Gemeindevertretung das Vorhaben begrüßt. Somit bestehen seitens der Gemeinde keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:**      7 Ja-Stimmen              0 Nein-Stimmen              0 Enthaltungen

## **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen**

- a) Der Weidenrückschnitt entlang der Dörsbach kann noch nicht vergeben werden, da auf Grund von Auflagen, ein reines Rückschneiden der Überhänge keinen Sinn macht. Ein neues Angebot ist in Erstellung und soll auf der nächsten Sitzung zur Beratung und Vergabe vorliegen.
- b) Für den Rückschnitt entlang vom Schulweg und der Hecke am Spielplatz liegt ein Angebot in Höhe von 1167,40 € zuzgl. MwSt. vor

**Beschluss:** Die Vergabe erfolgt entsprechend dem Angebot

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- c) Zu der Sitzung wurde noch eine Maßnahme von einem Bürger angeregt.  
Die Brombeerhecke „Vor der Lai“ zurückzuschneiden sowie die Querverbindung zum Teerweg am Fischerweiher freizuschneiden.  
Ein Angebot liegt dazu nicht vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahme noch kurzfristig eigenmächtig zu vergeben, sofern die Kosten im üblichen Rahmen bleiben.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- d) Am Spielplatz müsste die Leistung von dem Stromanschlusskasten für die Bornkerb erweitert werden. Dieser Hausanschlusskasten-Verteiler ist im Besitz der Ortsgemeinde.  
Die Erweiterung – Umbau müsste somit von der Ortsgemeinde beauftragt werden.

**Beschluss:** Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Erweiterung – Umbau von dem Anschlusskasten. Der Ortsbürgermeister soll ein Angebot zur Beratung und Vergabe einholen.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- e) Die Schaukel am Spielplatz musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Im Investitionsplan 2026 ist ein Betrag für den Spielplatz angesetzt.  
Für den Gemeinderat stellt sich die Frage, ob die Schaukel saniert oder erneuert werden soll.  
Im Erneuerungsfall, soll eine Schaukel aus verzinktem Material angeschafft werden.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Stimmen für Neuanschaffung 2 Stimmen für Sanierung

Der Ortsbürgermeister wird Angebote zur Neuanschaffung und Vergabe einholen

## **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung Brennholzpreise 2026**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Anja Grimm, die für die Tagesordnungspunkte 6 und 7 an dem Ratstisch Platz nimmt.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat folgende Brennholzpreise incl. MwSt.:

	<b>Brennholzart</b>	<b>Brennholzpreise</b>	<b>Menge/Raummeter</b>
1.	<b>Laubbrennholz lang</b> Buche, Hainbuche, Eiche, Ahorn, Esche, Kirsche und Birke (Stämme 3-5 m lang, gerückt am Fahrweg)	50,00 Euro pro Rm für Einwohner aus Bergh.	_____ Rm Laubholz

2.	<b>Nadelbrennholz lang</b> Fichte, Douglasie, Lärche und Kiefer (Stämme 3-5 m lang, gerückt am Fahrweg) Nur in 5 RM-Staffelung und vielfaches bestellbar	30,00 Euro pro RM	_____ Rm Nadelholz (5, 10, 15 oder 20 Rm)
----	--	-------------------	--

**Abstimmungsergebnis:**      7 Ja-Stimmen              0 Nein-Stimmen              0 Enthaltungen

#### **TOP 7:      Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2026**

Der Forstwirtschaftsplan 2026 wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zur Einsicht zugestellt. Frau Grimm erklärt dem Gemeinderat den vorliegenden Forstwirtschaftsplan im Detail.

In ihren Ausführungen erläutert sie dem Gemeinderat, dass die geplanten Maßnahmen für 2025 weitgehendst umgesetzt und in 2025 auch abgeschlossen werden. Noch zu erledigen ist eine schon länger anstehende Maßnahme in Abt. 1 (incl. der Pflegemaßnahmen von dem Waldrand) sowie letzte Nachpflanzungen. Frau Grimm geht davon aus, dass wir das laufende Jahr wie geplant positiv abschließen werden. In der Planung waren 1,8 T€ ausgewiesen. Es steht noch eine größere Einnahme von 20 T€ aus Holzverkäufen an, die je nach Zahlungseingang das Ergebnis verbessern wird.

Das Jahr 2026 ist mit einem positiven Ergebnis von ca. 1,3 T€ angesetzt.

Durch Holzverkäufe und Förderungen werden wir einen Ertrag von ca. 51,8 T€ erwirtschaften. Dagegen stehen an Aufwand 50,5 T€.

Auf den Waldbegang wird verzichtet. Es werden aber zwei Videos von Frau Grimm vorgestellt.

#### **Beschluss:**

Nach Ausführlicher Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Forstwirtschaftsplan 2026 zu.

**Abstimmungsergebnis:**      7 Ja-Stimmen              0 Nein-Stimmen              0 Enthaltungen

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

#### **TOP 8:      Beratung und Beschlussfassung Mietangelegenheiten**

#### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 9:      Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil**

#### **Beschluss:**

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung stellt der Gemeinderat fest, dass aus seiner Sicht die Heizkostenabrechnung incl. anteiliger Wartungskosten gerechtfertigt und in dieser Form in Ordnung ist. Dem vorliegenden Einspruch wird seitens der Gemeinde nicht stattgegeben.

## **TOP 10: Verschiedenes**

- In der Nähe einer landwirtschaftlichen Halle hat sich ein Abwasserrohr zugesetzt. Das Rohr wurde gespült und der Graben ausgebaggert um eine ordentliche Entwässerung wieder herzustellen.
- Eine Tanzgruppe des SV Allendorf/Berghausen möchte einmal wöchentlich unser DGH nutzen. Sicherzustellen ist, dass das Training in weichem Schuhwerk (Turnschuhe) erfolgt. Es wird eine Probezeit von 4 Wochen eingeräumt. Nach dieser Zeit erfolgt eine Abstimmung, auch mit Einbezug von dem Mieter der Gemeindewohnung.
- Im Bereich der Lohbüsche wurde eine Verkehrssicherungsmaßnahme ausgeführt und Totholz entfernt.
- An dem vorweihnachtl. Nachmittag 60+ wird eine Befragung der Teilnehmer zu zwei möglichen Ausflugszielen erfolgen.
- Die Halloweenfeier wurde besser als erwartet angenommen. Sollte dies weiterhin in der Gemeinde angeboten werden, wäre es angebracht, die Trägerschaft zu klären.
- Im Gemeinderat wird der Wunsch geäußert, für die Vereine ein Vereinsbriefkasten am Backes anzubringen. Der Ortsbürgermeister soll sich der Sache annehmen. Die Vereine die ihn nutzen wollen, erhalten einen Schlüssel.

Berghausen, den 02.12.2025



Peer Klein  
Ortsbürgermeister

Vorstehende Niederschrift wird allen Ortsbeigeordneten und den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit dem Hinweis übersandt, dass Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift innerhalb von zwei Wochen erhoben werden können.